

- ▶ Artikel ὁ, ἡ, τό (→ Flexion: S. 1)
 - entspricht dem dt. bestimmten Artikel: ὁ ἄνθρωπος: *der Mensch*
 - es gibt keinen unbestimmten Artikel im Griech. (dem dt. unbestimmten Artikel entspricht im Griech. oft das Indefinitpronomen τις: ἄνθρωπός τις: *(irgend-)ein Mensch*)
- ▶ Nicht selten im Dt. durch Possessivpronomen wiederzugeben (im Griech. steht kein Possessivpronomen, sondern nur der Artikel, wenn kein Zweifel über den Besitzer besteht – so bes. wenn Besitzer = Subjekt):
φιλῶ τὴν μητέρα: *ich liebe meine Mutter*;
- ▶ attributive Stellung: οἱ ἀγαθοὶ ἄνθρωποι *oder* οἱ ἄνθρωποι οἱ ἀγαθοί: *die tüchtigen Menschen*
→ das eingeklammerte bzw. [seltener und nachdrucksvoller] mit Wiederholung des Artikels nachgestellte Adjektiv ἀγαθοὶ ist Attribut zum Substantiv ἄνθρωποι, das dadurch näher bestimmt wird (Frage: Was für Menschen?) – in jedem Fall steht Artikel *unmittelbar* vor dem Attribut

- als Attribut erscheint:

τὰ	$\left\{ \begin{array}{l} \text{χαλεπὰ} \\ \text{παρόντα} \\ \text{τῆς πολιτείας} \\ \text{ἐν τοῖς Ἑλλησιν} \\ \text{τότε} \\ \text{ἐνθάδε} \\ \text{ἀεὶ} \end{array} \right\}$	πράγματα	- ein Adjektiv: <i>die schwierigen Umstände</i> - ein Partizip: <i>die gegenwärtigen Umstände</i> - ein Genitiv: <die Umstände des Staats:> <i>die politischen Umstände</i> - ein Präpositionalausdruck: <i>die Umstände in Griechenland</i> - ein Adverb: <die damals Umstände:> <i>die damaligen Umstände</i> <die hier Umstände:> <i>die hiesigen Umstände</i> [zu merken!] <die immer wieder Umstände:> <i>die jeweiligen Umstände.</i>
----	---	----------	---

- ▶ durch den Artikel kann alles, was als Attribut erscheinen kann, auch substantiviert werden:
 - Adjektiv: οἱ πολλοί: *die Menge*; τὸ ἀγαθόν: *das Gute* (→ so oft anstelle eines Abstraktums)
 - Partizip: οἱ παρόντες: *die Anwesenden*; τὸ συμφέρον: *der Nutzen*
 - Genitiv: τὰ τῆς πολιτείας: <die (Dinge) des Staats:> → die Übersetzung ist dem Zusammenhang anzupassen: *die Verhältnisse, die Lage, die Zustände, die Interessen, die Angelegenheiten, die Eigenschaften des Staats (im Staat) ...*; τὰ τῆς τύχης: *die Fügungen des Schicksals*;
 - Präpositionalausdruck: οἱ περὶ (ἄμφι) Κῦρον: <die um Kyros:> *das Gefolge des Kyros* (auch: *Kyros und sein Gefolge*); τὰ ὑπὸ γῆς: *die Dinge unter der Erde*; τὰ ἐν Κορίνθῳ: *die Verhältnisse (Lage ...) in Korinth*;
 - Adverb: οἱ νῦν: <die jetzt Menschen:> *die Zeitgenossen*; τὰ ἐνθάδε: *die hiesigen Zustände (Angelegenheiten)* → Herr Gemoll weiß in solchen Fällen meist Rat!

► prädikative Stellung

Tritt zu einem mit dem Artikel versehenen Substantiv ein Adjektiv (oder Partizip) mit **prädikativer** Geltung, so steht dieses außerhalb der Klammer, d. h. *vor* dem Artikel des Substantivs oder *hinter* dem Substantiv; anders formuliert: es steht *kein Artikel vor* Satzgliedern mit prädikativer Geltung; so insbesondere

- beim Prädikatsnomen nach εἶμι (oft zu ergänzen, bes. in der 3. Person: ἐστί, εἰσι) und ähnlichen Verben wie γίγνομαι (*werden*) usw.:

ὁ κόσμος ἄπειρος (ἐστίν) / ἄπειρος ὁ κόσμος (ἐστίν): *der Kosmos ist unbegrenzt*

→ vom Kosmos wird etwas ausgesagt (↔ ὁ ἄπειρος κόσμος: *der unbegrenzte Kosmos*: ἄπειρος = nähere Bestimmung von κόσμος)

- beim adverbial-prädikativ verwandten Adjektiv oder Partizip:

οἱ πολέμοι τοὺς ἐρήμους οἴκους διήρπασαν: *die Feinde plünderten die verlassenen Häuser*;

Klammerstellung → attributiv = nähere Bestimmung von οἴκους, ohne Bezug zum Prädikat; aber:

οἱ πολέμοι τοὺς οἴκους ἐρήμους διήρπασαν:

τὸν ἔλεγχον φοβούμενος ἔκειτο ὁ Δόρκων σιωπῶν ἐν λόχῃ: *weil er die Entlarvung fürchtete, blieb Dorkon <schweigend> ganz still im Gebüsch liegen*

- bei Verben mit doppeltem Akkusativ (1. Akk. = Objekt; 2. Akk. = Prädikatsnomen → **kein** Artikel!) wie νομίζω, ἡγέομαι (*halten für*), λέγω, καλέω, ὀνομάζω (*nennen*); ποιέω (*machen zu*); αἰρέομαι (*wählen, küren*)

τὸν κόσμον Ἀναξίμανδρος νομίζει ἄπειρον:

ὁ κόσμος: *der Kosmos* – ἄπειρος, -ον 2: *unbegrenzt*

→ das Verbum wird dabei oft zwischen Objekt und Prädikatsnomen eingeschoben

τὸ σῶφρον ἀνδρῖαν λέγουσιν:

τὸ σῶφρον: <das Besonnene> *die Zurückhaltung* – ἡ ἀνδρεία: *die Feigheit*

Πρωταγόρας ἡμᾶς ἐποίησεν ἀγαθοὺς πολίτας:

ἀγαθός, -ή, -όν: *tüchtig* – ὁ πολίτης, -ου: *der Bürger* [Mask. der A-Deklination!]

► Der Artikel war ursprünglich ein Demonstrativpronomen. Seine alte hinweisende Bedeutung zeigt sich noch in folgenden Ausdrücken:

- ὁ μὲν — ὁ δέ: *der eine — der andere* }
οἱ μὲν — οἱ δέ: *die einen — die anderen* } in allen Kasus und Genera
τὸ μὲν — τὸ δέ }
τὰ μὲν — τὰ δέ } *teils — teils* (adverbialer Akkusativ)

Κῦρος τοὺς μὲν ἀποκτείνει, τοὺς δὲ ἐκβάλλει:

ἀποκτείνω: *hinrichten* – ἐκβάλλω: *verbannen*

Τῶν ἡδονῶν αἱ μὲν εἰσιν ἀγαθαί, αἱ δὲ κακαί:

ἡ ἡδονή: *die Lust, der Genuss*

Τὰ μὲν ἐμάχοντο, τὰ δὲ ἀνεπαύοντο:

μάχομαι: *kämpfen* — ἀναπαύομαι: *sich ausruhen*

- ὁ δέ (οἱ δέ, ἡ δέ ...): *der aber (die aber, das aber ...)*; steht als Subjektsnominativ am Satzanfang und nimmt ein Wort des vorangehenden Satzes auf, das *nicht* Subjekt war.

Ἀμνὸς λύκον ἐδίωκεν· ὁ δὲ κατέφευγεν εἰς ἱερόν:

ὁ ἀμνός: *das Lamm* – ὁ λύκος: *der Wolf* – διώκω: *verfolgen* – καταφεύγω: *sich flüchten* – τό ἱερόν: *der Tempel*